## Radkappen lackieren

Radabdeckungen lackieren

Die Radabdeckungen, die Mercedes-Benz für die Baureihe 123 verwendet hat, sind aus rostfreiem Edelstahl – bei früheren Baureihen gab es wohl auch auch verchromte Ausführungen aus nicht immer rostfreiem Blech, beim 123er jedoch höchstens bei sehr frühen Erstserien. Ab Werk waren der Ring um den mittigen Mercedesstern bis zum ersten Wulst sowie die drei Innenflächen des Sterns in Wagenfarbe lackiert.

Kauft man neue Radabdeckungen, so sind diese grundsätzlich nicht lackiert. Möchte man diesen die Originaloptik verpassen oder ist die Lackierung vorhandener Exemplare einfach nicht mehr zufriedenstellend, so empfiehlt es sich, die Radabdeckungen in originaler Manier neu zu lackieren. Für die Lackierung gab es und gibt es zum Teil noch Gummischablonen, die über die zu lackierende Radabdeckung gelegt werden und alle Flächen abdecken, die keine Farbe erhalten sollen. Mit etwas Glück hat eine Lackiererei oder die Mercedes-Werkstatt in der Nähe noch diese Schablone und man kann sie dort ausleihen. Meiner Erfahrung nach sollte man sich aber nicht darauf verlassen. Ab und an tauchen bei Ebay auch gebrauchte Schablonen oder Nachbauten auf, die zum Teil zu horrenden Preisen feilgeboten werden.

Meines Erachtens lohnt es nicht, sich dort eine Schablone zu kaufen, es sei denn, man will in Serie lackieren. Mit ein paar Tipps lassen sich die Radabdeckungen nämlich auch mit Hausmitteln ordentlich lackieren.

Neue Radabdeckungen sollten zunächst entfettet werden. Dies geht mit Reinigungsbenzin oder Silikonentferner. Bei gebrauchte Exemplare muss man entscheiden, ob man nur überlackieren möchte (in diesem Fall den alten Lack anschleifen) oder ob man den alten Lack komplett entfernt. Letzteres lässt sich mit Abbeizer bewerkstelligen.

Sind die Radabdeckungen nun sauber und fettfrei, geht es ans Abkleben. Gebraucht werden: normales Kreppklebeband, ein Cuttermesser, ein harter Bleistift oder Kugelschreiber. Im ersten Schritt klebt man die abzuklebenden Flächen (also all das, was keine Farbe erhalten soll!) grob mit dem Kreppband ab. Man braucht keine Verrenkungen zu machen, um mit dem geraden Kreppband die Rundungen abzukleben - einfach kleinere Stücke grob und auch überlappend drüber kleben, was zuviel ist, wird anschließend weggeschnitten. Man soll jedoch darauf achten, dass das Klebeband gut angedrückt wird.

Sind alle abzuklebenden Flächen so mit fest angedrückten „Krepppflastern“ überdeckt, fährt man mit einem Kugelschreiber oder mit einem harten Bleistift die Konturlinien nach. Das geht recht einfach, wenn man ordentlich Druck auf den Stift gibt, weil er dann von selbst in die richtige Kontur geht. Ruhig 2-3 mal drüber fahren. Dieser Schritt bringt zwei Vorteile: Zum einen hat man eine Kontrolle, ob alles korrekt abgeklebt ist und beim anschließenden Wegschneiden der überstehenden Krepppflaster, zum anderen drückt der Stift beim Nachfahren der Konturen schon eine „Bahn“ als Führung fürs Cuttermesser ins Kreppband. Wenn man nun mit einem scharfen Cuttermesser die Linien sauber nachfährt, kann man die überstehenden Teile der Krepppflaster wieder sauber entfernen (einfach abziehen, ggf. Skalpell zu Hilfe nehmen).

Anschließend die zu lackierenden Flächen noch mal entfetten und die Abklebung sauber andrücken, falls gelöst, und ab zum Lackieren...

Das vorgeschlagene Vorgehen lässt sich recht schnell realisieren. Ich habe fürs Abkleben von 4 Radabdeckungen eine knappe Stunde gebraucht.

Beim Lackieren empfiehlt sich zunächst der Auftrag von Haftgrund, so das Metall blank ist, bei schon lackierten, nur angeschliffenen Flächen geht es auch ohne. Danach wird der Decklack und evtl. Klarlack aufgebracht. Je nach gewünschter Qualität kann man dies auch von einer Lackiererei machen lassen, oft geht das gegen eine Spende für die Kaffeekasse. Für Selbermacher gibt es im gut sortierten Farbhandel / Autolackiererbedarf Sprühdosen mit dem passenden Lack zu kaufen.



**© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17**

URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/128/de/radkappen-lackieren.html

Nach dem Trocknen des Lacks kann man die Abklebungen entfernen (einfach abziehen, ggf. mit Hilfe eines kleinen Holzspachtels).

Viel Erfolg wünscht Heiko

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1127
Verfasser: Letzte Änderung: 26.9.2006 22:00:30 - Autor: boert - Letzter Autor: Heiko
Letzte Änderung: 2007-04-10 15:11


**© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17**
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/128/de/radkappen-lackieren.html